

HINFÜHRUNG	11
-------------------------	-----------

A PROVOCATIO: NOTGER SLENCZKA UND SEINE THESE DER DEKANONISIERUNG DES ALTEN TESTAMENTS IN DER DISKUSSION.....	21
--	-----------

1. Hermeneutische Voraussetzungen der Theologiegeschichte..... 23

1.1. Martin Luthers Verständnis des Alten Testaments und das reformatorische Schriftprinzip.....	23
1.1.1. Die Bedeutung des Alten Testaments bei Martin Luther	23
1.1.2. Das protestantische Schriftprinzip.....	28
1.2. Friedrich D. E. Schleiermacher: Das christlich fromme Bewusstsein	34
1.2.1. Die Stellung der Religion in der Geschichte	35
1.2.2. Das Christentum als die Religion	40
1.2.3. Das christlich-fromme Bewusstsein	46
1.2.4. Die Bedeutung des Neuen Testaments und die Deutung des Alten Testaments.....	50
1.2.5. Die Christozentrik im Denken F. Schleiermachers.....	53
1.3. Adolf von Harnack: Das <i>Alte Testament</i> als Vorgeschichte des Christentums.....	57
1.3.1. A. v. Harnack und sein Marcionbild.....	58
1.3.2. Die geschichtliche Entwicklung der Religion	63
1.3.3. Die Normativität aus der Universalität des Christentums	68
Exkurs: L. Baeck und seine Kritik an A. v. Harnack: Konstruktion als Projektion	70
1.4. Rudolf Bultmann: Präsentische Gnade im Neuen Testament	76
1.4.1. Geschichte und Kerygma	76
1.4.2. Entmythologisierung als Programm	79
1.4.3. Glauben in der Gegenwart.....	83
1.4.4. Das Alte Testament als Vorbereitung des christlichen Seinsverständnisses.....	86
1.4.5. Das Neue im Glauben.....	88
Zwischenbilanz.....	91

2. Bibelhermeneutische Voraussetzungen Notger Slenczkas 93

2.1. Rezeptionshermeneutik und Intertextualität	93
2.2. Kanonisierung und Kanonverständnis.....	99
2.3. Normativität biblischer Schriften.....	105

3. Bedeutung des jüdisch-christlichen Dialogs..... 112

4. Christologische Prämissen für Notger Slenczkas These.....	122
4.1. Christologie als Deutung Gottes	122
4.2. Vorordnung der Soteriologie vor die Christologie.....	126
5. Das nicht-normative Alte Testament und das Neue des Neuen Testaments ...	135
5.1. Die Bedeutung der Kanonizität und Normativität für das Alte Testament.....	136
5.2. Vorchristliche Gotteserfahrung.....	140
5.3. Bibeltheologische Problemstellungen	144
5.3.1. Die christozentrische Interpretation von Röm 9-11	145
5.3.2. New perspective on Paul.....	148
5.4. Das Neue im Neuen Testament.....	150
5.4.1. Die Neubegründung der Existenz des Glaubenden	151
5.4.2. Christologische Neuinterpretation des Vorgegebenen	154
6. Das Neue des Neuen und die reformatorische Freiheit.....	160
6.1. Das reformatorische Freiheitsbewusstsein.....	160
6.2. Das Selbstverständnis des Christen.....	164
6.3. Glaube und Wirklichkeit	172
6.4. Geschichte als Kontextualisierung.....	174
7. Provocatio: Die These der Dekanonisierung des Alten Testaments.....	177
 B REVOCATIO: ENTGEGNUNGEN ZU UND KRITIK AN NOTGER SLENCZKAS THESE DER DEKANONISIERUNG DES ALTEN TESTAMENTS	 183
1. Das Zeugnis des einen Wortes Gottes.....	188
1.1. Partikularität und Universalität	188
1.2. Das Fremde des Wortes Gottes.....	196
1.3. Das eine Wort Gottes im Zeugnis von Judentum und Christentum...	201
2. „The parting of the ways“ – Judentum und Christentum	214
2.1. Die Entstehung des Judentums aus dem Christentum	215
2.2. Das eine Volk Gottes aus Juden und Christen	222
2.3. Die LXX als hermeneutischer Zwischenschritt	229
3. Hermeneutische Anfragen an N. Slenczka	235
3.1. Die Neukontextualisierung der hebräischen Schriften	236
3.2. Hermeneutik und Sinnpluralität.....	246
3.3. Der christologische Sinn des Alten Testaments.....	254
4. Das Neue des Neuen Testaments	263
4.1. Das Neue als Zueinander von Altem und Neuem Testament ..	264
4.2. Die Offenheit des Neuen Testaments.....	270
5. Die christologisch-theologische Auslegung von Röm 9-11	274
6. Zum Antijudaismusvorwurf gegen Notger Slenczka	284

7. Die Rückkehr Marcions?	291
8. Revocatio: Der Verlust des Alten Testaments	296
C INVOCATIO: DAS ZUEINANDER VON ALTEM UND NEUEM TESTAMENT IN DER SAKRAMENTALITÄT DER SCHRIFT	303
1. Die Weichenstellungen des II. Vatikanums für eine israelsensible Bibelhermeneutik	304
1.1. <i>Nostra aetate</i> und das Verhältnis zwischen Judentum und Christentum	305
1.1.1. Christlicher Antijudaismus	305
1.1.2. Grundzüge von <i>Nostra aetate</i>	308
1.1.3. <i>Nostra aetate</i> 4: Wegweisung und Herausforderung	312
Exkurs: Die antimarcionitische Entscheidung der frühen Kirche bei Irenäus von Lyon und Tertullian: die <i>regula veritatis/fidei</i>	315
1. Marcion von Sinope und seine Theologie der Diskontinuität	315
2. Irenäus von Lyon und die <i>regula veritatis</i>	328
3. Tertullian und die <i>regula fidei</i>	334
4. Von der <i>regula veritatis/fidei</i> zur <i>norma normans non normata</i>	340
1.1.4. <i>Nostra aetate</i> 4: Bruch oder Tradition?	344
1.1.5. Fortschreibung von <i>Nostra aetate</i> 4	349
1.1.6. Bleibende Herausforderungen für eine biblische und theologische Hermeneutik	358
1.2. <i>Dei Verbum</i> und der Anstoß zur biblischen Hermeneutik	362
1.2.1. Grundzüge von <i>Dei Verbum</i>	362
1.2.2. <i>Dei Verbum</i> 12 als Grundlage für die Schriftauslegung	368
1.2.3. Fortschreibung von <i>Dei Verbum</i>	375
1.2.4. Bleibende Herausforderung für eine biblische und theologische Hermeneutik	382
1.3. Zusammenführung von <i>Nostra aetate</i> 4 und <i>Dei Verbum</i> 12 ..	385
2. Historische und pneumatische Auslegung der Schrift	388
2.1. Die historisch-kritische Methode: Anliegen und Grenzen	388
2.2. Die pneumatische Auslegung: eine alte Hermeneutik für die Gegenwart	398
2.3. Das Gespräch von pneumatischer und historischer Schriftauslegung	409
2.3.1. Pneumatisch-kritische Hermeneutik	409
2.3.2. Rezeptionsgemeinschaft und „religiöses Gedächtnis“	423
3. Heilsgeschichte und das Wort Gottes	430
4. <i>Analogia fidei</i> als bibelhermeneutisches Prinzip	444
4.1. <i>Analogia fidei</i> als pneumatologische Korrelation	444
4.2. <i>Analogia fidei</i> als Vermittlung zwischen Altem und Neuem Bund	454

5. Sakramentalität der einen christlichen Bibel.....	469
6. Invocatio: Die Einheit der christlichen Bibel als theologische Aufgabe	481
DIE EINHEIT DER CHRISTLICHEN BIBEL: PERSPEKTIVEN UND HERAUSFORDERUNGEN	487
Allgemeines Abkürzungsverzeichnis.....	509
Bibliographie	509